



Presseinformation

Elektronische Erfassung sämtlicher Reparatur- und Wartungsarbeiten

Digitaler Servicenachweis für Mazda MX-5

- **Komplette Service-Historie nachverfolgbar**
- **Risiko von Manipulation der Wartungsgeschichte und des Kilometerstandes sinkt deutlich**
- **Vermeidung unnötiger Doppelarbeiten und Wartungskosten**

Leverkusen, 10. November 2005: Einer der wichtigsten technischen Fortschritte des neuen Mazda MX-5 findet sich nicht unter der Motorhaube des Roadsters, sondern wird erst beim Besuch der Mazda Werkstatt deutlich: Für die dritte Generation des beliebten Zweisitzers wird der digitale Servicenachweis (DSR = Digital Service Record) eingeführt.

DSR wurde in Europa erstmals in Verbindung mit dem Mitte 2005 vorgestellten Kompaktvan Mazda5 präsentiert. Es macht die Werkstattarbeit deutlich effizienter und ist für die Kunden bequemer und sicherer als traditionelle Kundendienstcheckhefte. Bei den Mazda Händlern und den Mazda5-Kunden wurde das System bereits gleichermaßen positiv aufgenommen.

Das DSR-System erlaubt es der Werkstatt, die komplette Servicehistorie auf digitaler Basis in einer zentralen Datenbank sicher abzuspeichern. Jedes Mal, wenn ein Service oder eine Reparatur durchgeführt ist, wird der Datenbestand aktualisiert und der Kunde erhält einen entsprechenden Ausdruck für seine eigenen Unterlagen.

Verglichen mit den bisher verwendeten Systemen bringt DSR jetzt auch den Besitzern des neuen MX-5 viele Vorteile. Einen entscheidenden Pluspunkt stellt die durch einen elektronisch dokumentierten Wartungs- und Reparaturverlauf kaum noch gegebene Möglichkeit der Manipulation des Wartungsverhaltens und des Kilometerstandes dar - beim Verkauf eines MX-5-Gebrauchtwagens ein Vertrauensplus, das sich positiv auf den Wert des Fahrzeuges auswirken dürfte. Dass sich daraus für den Käufer eines gebrauchten MX-5 eine bisher nicht erreichte Gewissheit über Kilometerstand und Wartungsgeschichte ergibt, ist in Zeiten zunehmender Fälschungen von Wartungsheften und Laufleistungen von Gebrauchtwagen ein wertvoller Vorteil.

Darüber hinaus erlauben konventionelle Kundendienstcheckhefte keinen Einblick in eventuell durchgeführte Zusatzarbeiten, wie etwa das Auswechseln eines Pollenfilters. Über die DSR-Datenbank werden zudem alle Arbeiten exakt nachverfolgt, teure Doppelarbeiten und unnötige Wartungskosten werden so vermieden.

„Unser digitaler Servicenachweis macht den Besitz eines neuen Mazda MX-5 für unsere Kunden noch angenehmer“, resümiert Jorgen Olesen, Vice President für Kundenservice und Logistik bei Mazda Motor Europe. „DSR ist ein hochmoderner Dokumentations-Prozess, der verlorene Servicehefte oder nicht auffindbare Details Vergangenheit werden lässt. Jetzt gibt es für jedes Fahrzeug eine komplette digitale Servicehistorie auf Basis einer sicheren, zentralen Datenbank. Für den Kunden bedeutet dies mehr Bequemlichkeit, die Werkstatt kann effizienter arbeiten und etwaige spätere Besitzer des Fahrzeugs dürfen sich noch sicherer fühlen.“

Die jetzt vorgestellte dritte Generation des Mazda MX-5 mit DSR ist ein weiteres Beispiel für innovative und erfolgreiche Mazda Technik. Das System wird auch bei jedem weiteren neuen Modell zur Anwendung kommen und Mazda seinem Ziel näher bringen, bei der Kundenzufriedenheit zur Nummer Eins in Europa zu werden.

Auskunft erteilt:
Eva Glagau
Redakteurin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 21 73/9 43-3 03
E-mail: eglagau@mazda.de